

[1733.] So eben erschien und wurde pro Nov. versandt:

Handbuch der Porcellanmalerei

enthaltend: chemische und mechanische Bereitung, theoretische und praktische Anwendung sämtlicher bis jetzt gebräuchlicher Farben und Metalle zur Malerei auf Porcellan, Steingut und Fayence; das Färben der verschiedenen Massen und Glasuren; die Begüsse; das Decalquieren; das Einbrennen der Farben und Metalle u. die Retouchen.

Nach dem französischen Werke: *Traité des arts céramiques*

von **A. Brongniart**,

Director der Königlichen Porcellan-Manufactur zu Sevres.

bearbeitet v. **Moritz Kypke**, Apotheker. Mit einer Tafel Abbildungen. — Eleg. br.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$.

Das Verzeichniß des reichhaltigen Inhalts, welcher, da die chemische Bereitung der Porcellanfarben sehr geheim gehalten wird, bis jetzt noch in keinem deutschen Werke zu finden ist, wird die Brauchbarkeit dieses Handbuches, das ausserdem, wegen der Genauigkeit in der Darstellung der Farben und Mischung derselben nach bestimmten Proportionen, manchem Chemiker u. Apotheker einen belohnenden Nebenerwerbszweig darbieten dürfte, genügend bekunden.

Eine tüchtige, mit deutschem Fleiß und deutscher Wissenschaftlichkeit gefertigte Bearbeitung (nicht Uebersetzung!) des berühmten franz. Werks, die ich thätigster Verwendung empfehle. Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte zu verlangen.

Berlin, den 15/II. 46.

Amelang'sche Sort.-Buchh.
R. Gaertner.

[1734.] In der **Mulandtschen** Buch- u. Kunsthandlg. in Merseburg erschien so eben:

Odaliske, neu gezeichnet von Feckert, Druck von **L. Zöllner** in Berlin.

Die Ueberraschte — — — à Bl. $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$,
Sauber colorirt 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Zugleich beehren wir uns anzuzeigen, daß einige Blätter unseres Kunstverlags, die längere Zeit fehlten, als:

Jugend hat keine Tugend! Strafe muss sein!
Der Knabe mit dem Kanarienvogel! Das Kind und die Weintraube

jetzt wieder mit den übrigen so beliebten Artikeln unseres Kunst-Verlags zu haben sind.

Ein Exemplar steht gern à Cond. zu Diensten; sonst wird nur fest expedirt.

Mulandt'sche Buch- u. Kunsthandlg.
in Merseburg.

[1735.] Von

Wernher, Handbuch der allgemeinen und speciellen Chirurgie.

ist soeben das 3. Heft erschienen; zur Ersparung beiderseitiger Kosten werde ich dies so wie die folgenden, von 6 zu 6 Wochen erscheinenden Hefte nicht unverlangt versenden, und bitte daher den Bedarf fest oder à Cond. zu bestellen.

Gießen, 1. März 1846.

J. Mecker.

[1736.] Im Verlage von **George Westermann** in Braunschweig ist erschienen:

Das Naturrecht

oder die

Rechtsphilosophie

nach dem gegenwärtigen Zustande dieser Wissenschaft in Deutschland.

Von **H. Ahrens**.

Professor der Philosophie und des Naturrechts, und Mitglied des Verwaltungsrathes an der Universität zu Brüssel.

Nach der zweiten Ausgabe deutsch von **Dr. jur. Adolph Wink**.

Gr. 8. Fein Velinpapier. geb. 2 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

In neuester Zeit ist die Unfruchtbarkeit der in Deutschland zuletzt herrschenden philosophischen Systeme für die Rechts- und Staatslehre und die Unmöglichkeit, für die so dringend hervortretenden politischen und socialen Fragen der Gegenwart Anhaltspunkte zu einer genügenden Lösung aus ihnen zu entnehmen, immer klarer geworden. Hierdurch ist der Versuch motivirt, der Rechts- und Staatslehre des so lange übersehenen Krause durch eine sorgfältige deutsche Bearbeitung des im Auslande weit verbreiteten und hoch geschätzten Werkes seines Schülers **Ahrens** die ihr gebührende Beachtung zu verschaffen, und eines der besten Erzeugnisse deutscher Wissenschaft für Deutschland zugänglicher zu machen. Gerade in dem Krause'schen Systeme, auf welches die Gegenwart aufmerksam zu werden anfängt, finden sich für die wichtigsten politischen und insbesondere socialen Fragen die reichsten Vorarbeiten, und das **Ahrens'sche** Werk hat das Verdienst, neben gediegener philosophischer Grundlage und systematischer Vollständigkeit, die Krause'schen Ideen in einer einfachen und klaren Form und in practischer Fortführung auf die Einzelheiten darzustellen. Da es sonach nicht bloß dem Gelehrten, sondern jedem Gebildeten zugänglich ist und über die bedeutungsvollsten Fragen der Gegenwart klare, feste und befriedigende Ansichten gewährt, so dürfte die vorliegende deutsche Bearbeitung desselben einem wahren Bedürfnisse der Zeit entgegen kommen.

[1737.] Als Neuigkeit wurde versandt:

Schmid, Ulrich Rudolf, Ein Wort für Konge gegen die Angriffe des Herrn von Florencourt. br. Preis 6 N $\frac{1}{2}$.

Ulsich, Bericht über die Pfingstversammlung der protestantischen Freunde in Köthen am 15. Mai 1845. br. Preis 3 N $\frac{1}{2}$.

— Ueber den Amtseid der Geistlichen 3. Aufl. br. Preis 3 N $\frac{1}{2}$.

Leipzig, Februar 1846.

Otto Klemm.

[1738.] An alle Buchhandlungen, welche mit uns in Rechnung stehen, expedirten wir:

den letzten Band, IV. Band 2. Abtheilung, von den

Militairischen Briefen eines Verstorbenen.

Den 23. Februar versandten wir pro Nov.

Gedanken eines Unbefangenen über Reducirung der stehenden Heere.
Verlags-Bureau in Adorf.

[1739.] In unterzeichneter Buchhandlung wird gratis ausgegeben ein

Verzeichniß Schönwissenschaftlicher-, Kunst- und Memoiren-Literatur

von **Ch. v. Mefeldt**, **C. A. Böttiger**, **Bredow**, **Byron**, **Campan**, **Contessa**, **Gschenloer**, **Geisheim**, **Gottfried v. Straßburg**, **Aug. Hagen**, **Fr. S. von der Hagen**, **W. Martell**, **K. Meyer**, **Eduard Müller**, **K. O. Müller**, **Oehleischläger**, **Passek**, **Posgaru**, **v. Salvandy**, **Schall**, **v. Schober**, **Schubarth**, **Spazier**, **S. Steffens**, **Ludw. Tieck**, **Verf. von Godwies Castle**, **Waagen**, **Wendal**, **K. v. Woltmann**.

Bei Errichtung und Ergänzung von Privatbibliotheken, Lesegesellschaften und Leihbibliotheken werden hier Literaturfreunde eine dankenswerthe Auswahl finden. Die Namen der Autoren verbürgen einen durchaus werthvollen Inhalt; viele unter den hier verzeichneten Büchern haben sich einen Ruf durch ganz Deutschland erworben, allen aber hat die öffentliche Kritik ihre Anerkennung zu Theil werden lassen. Die Druckausstattung ist überall gut, bei den meisten Werken sehr elegant, daher sie denn auch zu werthvollen Festgeschenken und Freundschaftsgaben besonders empfohlen zu werden verdienen. Die Preise sind überall sehr billig, meistens ungemein wohlfeil gestellt und die Werke durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Auch empfehlen wir unsern

Verlags-Katalog,

welcher die in unserm Verlage erschienenen Werke bis 1845 enthält und ebenfalls gratis ausgegeben wird, einer gefälligen Beachtung.

Buchhandlung **Josef May & Komp.**
in Breslau.

[1740.] Soeben erschien bei uns:

Freimüthige Entgegnung auf die freimüthige Vertheidigung der römisch-katholischen Kirche gegen Widersacher und Abtrünnige. **Oftenes Sendschreiben an den ungenannten Verfasser von Glöckner**, Archidiaconus zu Annaberg. Preis 3 N $\frac{1}{2}$ ord.

Mittheilungen der Prediger- und Lehrervereine der Ephorie Annaberg. Preis 18 $\frac{1}{4}$ N $\frac{1}{2}$ n. Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitten à Cond. zu verlangen.
Annaberg, im Februar 1846.

Rudolph & Dieterici.

[1741.] Zu bevorstehende Ostern empfehlen wir das bei uns erschienene Gebetbuch für Confirmanden:

Der Himmelsweg. Ein Gedenkbuch für junge Christen an die Zeit ihrer Confirmation von **C. A. Wildenhahn**. Fein gebdn. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, bitten mäßig à Cond. zu verlangen.

Annaberg, im Febr. 1846.

Rudolph & Dieterici.

[1742.] Bei **H. E. Voigt** in Königsberg erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Herr Prediger Palmié, die reformirte Kirche hat keine Symbole! Ein Wort der Zuweisung von **Dulon**, Pred. b. deutsch-reform. Gemeinde in Magdeburg. gr. 8. 2 S $\frac{1}{2}$.